

# LETZTE



**Klein noch so herzig**  
Dieses Zweifinger-Faultier ist im Bergzoo in Halle an der Saale, Sachsen-Anhalt, vor etwas über einem Monat auf die Welt gekommen.

**SCHWYZER ROTES KREUZ**  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Schwyz

**Demenzbetreuung zu Hause**  
– wir entlasten Sie

Unterstützung und Entlastung zu Hause

041 811 75 74 055 450 77 00 041 850 75 70 055 533 05 35  
Schwyz Siebnen Küsnacht Einsiedeln

## 19-Jähriger rast mit 96 km/h durchs Dorf

**Immensee** Ein Neulenkler ist sein «Billet» schon wieder los. Die Schwyzer Polizei blitzte gestern Mittag den Teenager in Immensee auf der Artherstrasse mit 96 Stundenkilometern. Erlaubt gewesen wären 50 km/h um mehr als 16 km/h – unter anderem der Raser in Immensee. Sie werden angezeigt und müssen mit einem Führerausweiszug rechnen. (red)

### Insgesamt 84 Bussen ausgesprochen

Die Kantonspolizei Schwyz führte gestern in Arth, Immensee und Sattel Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich durch. 84 Verkehrsteilnehmer müssen gebüsst werden, 4 überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h um mehr als 16 km/h – unter anderem der Raser in Immensee. Sie werden angezeigt und müssen mit einem Führerausweiszug rechnen. (red)

## NACHRICHTEN

### 50-Jähriger fährt in Baum und stirbt

**Silenen** Gestern um 13.30 Uhr kam ein Urner PW-Lenkler auf der Gotthardstrasse kurz vor der Kurve beim Zeughaus Amsteg aus derzeit unbekanntem Gründen über die linke Fahrbahn, überquerte das Trottoir und kollidierte mit einem Baum. Wie die Kantonspolizei gestern mitteilte, konnte vor Ort nur noch der Tod des 50-jährigen festgestellt werden. (red)

### Zwei Tote bei Flugzeug-Absturz

**Glarus** Beim Absturz eines Kleinflugzeugs in Braunwald im Kanton Glarus sind am Dienstagabend beide Insassen ums Leben gekommen. Die Ursachen für das Unglück waren nach Angaben der Glarner Kantonspolizei unbekannt. Gestartet war das in Deutschland registrierte Flugzeug in Donaueschingen in Baden-Württemberg, unterwegs zum Zielort Albegna in Italien. (sda)

# Blutverschmiertes Kätzchen gefunden

**Kanton** Ein getötetes Katzenbaby auf einem Schwyzer Bauernhof schockierte Tierschützer. Ist diese Praxis üblich auf Schwyzer Höfen oder ein Einzelfall?

Nadine Annen

Tierschützer der Organisation «Network for Animal Protection (Netap)» machten diese Woche einen Fall publik, in welchem zwei Volontärinnen auf dem Hof eines Schwyzer Landwirts ein getötetes junges Kätzchen mit blutverschmiertem Kopf gefunden hatten. Die beiden besuchten den Hof, um mit dem Bauern über Kastration zu reden. Sie hätten ihm angeboten, alle seine Katzen kostenlos zu kastrieren, damit es keinen unerwünschten Nachwuchs mehr gebe.

Dafür hätte der Bauer nur ein müdes Lächeln übrig gehabt: Das mit der Kastration, das löse der Jäger. Zur Not hätte er auch noch einen Hammer oder ein Beil, berichtet die Tierschutzorganisation von den Aussagen des Bauern, welcher die beiden Tierschützerinnen danach von seinem Hof verjagt habe. Netap hat den Landwirt wegen Tierquälerei angezeigt.

Ob diese Praxis auf Schwyzer Höfen gang und gäbe ist oder dieser Landwirt



Nicht immer ist Katzennachwuchs erwünscht. Bild: Archiv

einen Einzelfall darstellt, kann Marco Gut, Kantonstierarzt-Stellvertreter, nicht sagen. «Wir haben dazu keine Zahlen, da diese Art der Beseitigung von Jungkatzen immer im Verborgenen abläuft.» Zudem habe der kantonale Veterinärdienst relativ wenig damit zu tun, da häufig Tierschutzorganisationen das Problem lösen, indem sie auf die Bauern zu-

gehen oder wilde Katzen einfangen und kastrieren.

### Gesunde Tiere töten ist grundsätzlich erlaubt

Die Kastration erachtet auch Marco Gut als die beste Lösung. Er könne aber auch verstehen, dass das Töten als allerletzte Massnahme infrage komme, falls keine anderen Lösungen wie zum Beispiel das Platzieren der Tiere gefunden wurden.

Ein gesundes Tier zu töten, sei gemäss Tierschutzgesetz grundsätzlich auch erlaubt – jedoch nur, wenn dies fachgerecht gemacht werde. Das heisst: nur durch Personen, die entsprechend dafür geschult sind – zum Beispiel einen Jäger – und auf eine Art, die beim Tier sofort zur Bewusstlosigkeit führt, aus welcher es nie mehr aufwacht. «Dinge wie das Ertränken oder über eine Kante schlagen von Katzen sind natürlich aufs Schärfste zu verurteilen und werden, falls aufgedeckt, auch strafrechtlich verfolgt», betont der stellvertretende Kantonstierarzt.

## Streit um Affen-Selfie ist nun beigelegt

**Urheberrecht** Ein langjähriger Gerichtsstreit über die Urheberschaft eines Affen an seinem Selfie ist mit einem Vergleich beigelegt worden. Die Tierrechtsorganisation Peta einigte sich mit einem Fotografen aussergerichtlich. Der Streit drehte sich um die Urheberrechte an «Affen-Selfies», die ein Makake in Indonesien 2011 aufgenommen hatte. Der Affe drückte damals auf den Auslöser der Kamera.

2015 klagte Peta im Namen des Affen auf die Rechte an den Bildern. Der Fall wurde in zweiter Instanz vor einem Gericht in San Francisco verhandelt, nachdem die Klage zunächst abgewiesen worden war. Der Fotograf habe sich bereit erklärt, 25 Prozent seiner künftigen Einnahmen von dem Bild gemeinnützigen Organisationen zu stiften, die sich für den Schutz von Makaken in Indonesien einsetzen, hiess es in einer gemeinsamen Erklärung. (sda)



In der Tat ein gelungenes Selfie. Bild: Archiv

# PC-7 stürzt in den Alpen ab

**Luftwaffe** Auf dem Weg von Payerne nach Locarno ist eine Maschine der Schweizer Luftwaffe abgestürzt. Die Leiche des Piloten wurde am späten Abend gefunden.

Ein PC-7-Flugzeug der Schweizer Luftwaffe ist gestern im Gebiet Schreckhorn in den Berner Alpen abgestürzt. Dies teilte Luftwaffenkommandant Aldo Schellenberg am späten Nachmittag an einer Pressekonferenz in Bern mit. Nach Aussage von Schellenberg hob das Propellerflugzeug etwa um 8.30 Uhr vom Flugplatz Payerne ab und hätte eigentlich nach 9 Uhr in Locarno TI eintreffen sollen – was nicht passierte.

Daraufhin sei eine Suchaktion gestartet worden, sagte Schellenberg. Etwa um 16 Uhr konnte die Maschine schliesslich in den Berner Alpen geortet werden.

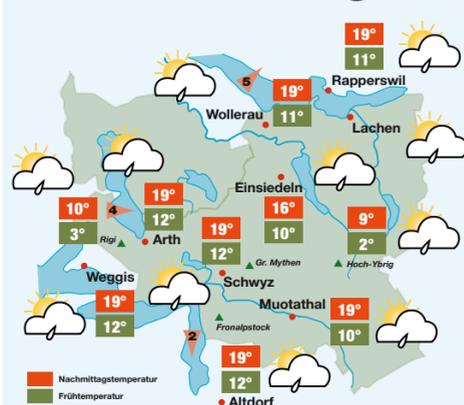


Von rechts: Daniel Reist, Armeesprecher, Aldo Schellenberg, Kommandant der Luftwaffe, und Peter Bruns, stellvertretender Chef Einsatz Luftwaffe, bei der gestrigen Pressekonferenz in Bern. Bild: Keystone

Der Pilot kam beim Absturz ums Leben, wie das Verteidigungsdepartement (VBS) gestern Abend spät noch mitteilte. Der verunglückte Milizmilitärpilot sei am späten Dienstagabend an der Absturzstelle am Schreckhorn gefunden und identifiziert worden. Seine Angehörigen seien informiert, Care-Teams der Armee stünden ihnen für die Betreuung zur Seite.

Die 40 Pilatus PC-7 dienen der Armee vor allem als Schulflugzeuge. Mit dem PC-7-Team unterhält die Schweizer Luftwaffe auch eine Kunstflugformation, die bei Flugschows im In- und Ausland auftritt. (sda)

## Nebst Aufhellungen auch Schauer

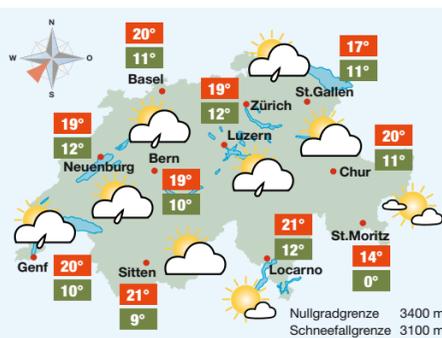


### Regiowetter

Der Vormittag gestaltet sich freundlich, die Wolkenfelder sind aber bereits zahlreich. Später bringen dichtere Wolken von Westen her etwas Regen, bevor es am Abend langsam wieder aufklart. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 19 Grad. Dazu weht ein kräftiger Wind.

### Prognosen

Am Donnerstag regnet es nach letzten Auflockerungen im Tagesverlauf zeitweise kräftig, und es wird stürmisch. Nach einer mehrheitlich klaren Nacht bringt der Freitag auch sonnige Abschnitte. Die Temperaturen bleiben im kühlen Bereich. Meteorologin: Tabea Wobmann



### Tagesverlauf für Schwyz



### Sonne/Mond



### 14-Tage-Trend

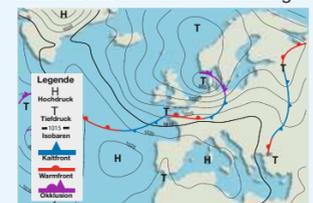


### Bergwetter



### Europawetter

Ein Tief mit Zentrum über der Nordsee steuert heute eine mässig aktive Warmfront zur Schweiz. Bei etwas Regen steigt das Temperaturniveau in allen Höhenlagen an. Der Donnerstag bringt eine aktive Kaltfront mit starkem Niederschlag.



### Auslandswetter

Ort	Temperatur	Wetter
Amsterdam	16°	☁
Berlin	17°	☁
Brüssel	18°	☁
Dublin	14°	☁
Hongkong	34°	☀
Istanbul	28°	☀
Lissabon	28°	☀
London	16°	☁
Los Angeles	23°	☀
Madrid	32°	☀
Mallorca	28°	☀
Moskau	25°	☁
New York	27°	☁
Oslo	15°	☁
Paris	19°	☁
Rio d.J.	28°	☀
Rom	25°	☀
Sydney	31°	☀
Tokio	28°	☀
Wien	24°	☁

### Bauernregel

Um Tobias, wisse, gibt's die ersten Nüsse.

**Breu Technik** 041 810 39 39 breutechnik.ch

Ihr Fensterausstatter

---

**Wetter in Schwyz** EWS

Gestern 14 Uhr: Temperatur: +13,4 °C  
Drucktendenz: steigend  
Temperatur max.: +14,2 °C  
Temperatur min.: +10,3 °C  
Luftfeuchtigkeit: 87,5 %  
Niederschlagsmenge: 11.9.-12. 9., 8 Uhr: 1,0 l/m²

---

**Wassertemperaturen**

Seebad Seewen	20 °C
Strandbad Hopfräben, Brunnen	19 °C
Strandbad Kindli, Gersau	19 °C
Strandbad Cholplatz, Gersau	19 °C
Strandbad Küsnacht	19 °C
Seebad Merlischachen	19 °C
Seebad Arth	20 °C
Strandbad Immensee	20 °C
Strandbad Lido, Unterägeri	18 °C